



Unterhub 11a AT-6922 Wolfurt

info@rhc-wolfurt.com

www.rhc-wolfurt.com

Pressemitteilung vom Samstag, 26. Oktober 2019:

Wolfurt hält das Ländle-Rollhockey-Zepter weiter hoch

Es war alles angerichtet am Nationalfeiertag, für ein Rollhockeyderby der Extraklasse, zwischen dem heimischen Raiffeisen RHC Wolfurt sowie den Gästen des RHC Dornbirn. Beide konnten deren Europacup Heimspiele vergangenes Wochenende mit starken Leistungen gewinnen. Ohne langes Abtasten und mit ordentlich Druck auf das gegnerische Tor, legten beide Teams los wie ein Fegefeuer. Eine herrliche Ballstafette, die Daniel Zehrer einleitete, verwandelte dessen Bruder Aurel gekonnt zum frühen Führungstreffer für die Hofsteiger. Einen für die Gäste zugesprochenen Penaltystrafstoß konnte Manzanero im Tor der Wolfurter sodann stolze drei Mal abwehren, bevor seine Abwehrkollegen wieder ihre Positionen bezogen hatten. Abermals nach Vorarbeit und einem gekonnten Querpass von Daniel Zehrer, durften die heimischen Fans aufjubeln – Tobias Winder versenkte die Kugel unhaltbar zur 2:0 Führung. Keine Zeigerumdrehung später war es Gomez del Torno vorbehalten per direktem Penaltystrafstoß zu verkürzen. Trainer Bartes fand in der Pausenansprache die richtigen Worte an seine Mannen und so konnten die Heimischen durch zweier Bosch-Tore auf 4:1 erhöhen. Auf den abermaligen Anschlusstreffer, erneut durch Gomez del Torno, antwortete Kapitän Aurel Zehrer zur 5:2 Führung; noch waren sechs Spielminuten auf der Uhr. Den Schlusspunkt zum hochverdienten 6:2 Heimsieg, des amtierenden Österreichischen Meister, setzte der an diesem Abend sehr stark aufspielende Bartes, in die Maschen der Messestädter.

„Heute gilt es der gesamten Mannschaft zu gratulieren. Wir konnten an die gezeigte Leistung der Vorwoche anschließen und uns erneut gegen einen sehr sehr guten Gegner durchsetzen. Es gilt jetzt den Schwung mitzunehmen und weiter anzuschreiben“ – so ein überglücklicher Marc Kirchberger.

NLA, Raiffeisen RHC Wolfurt – RHC Dornbirn 6:2 (2:1)

Oriol Manzanero, Rohner Elias; Aurel Zehrer (2), Jaume Bartes (1), Maximilian Erath, Robin Wolf, Iker Bosch (2), Daniel Zehrer, Kilian Laritz, Tobias Winder (1)
Betreuer: Manuel Niederacher und Marcel Meyer